



GEMEINDE
ERLINSBACH SO

www.erlinsbach-so.ch

Schalteröffnungszeiten:

Mo, 09.00 - 11.30, 14.00 - 18.00 Uhr

Di - Do, 09.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr

Fr, 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Tel. 062 857 57 00, Fax 062 857 57 17

April 2014

Erlinsbacher Bulletin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Erlinsbach SO

Nebst den allgemeinen Informationen enthält dieses Bulletin:

- Einen Fragebogen zum Thema „Wohnen im Alter“

Im Hinblick auf die Projektplanung einer allfälligen Überbauung der gemeindeeigenen Landreserven im Dorfkern (hinter Bäckerei Leuenberger) sollen die Bedürfnisse und Vorstellungen der Bevölkerung ermittelt werden

Bitte trennen Sie den Bogen aus der Broschüre heraus, füllen ihn aus und senden ihn bis spätestens 19. Mai 2014 an die Gemeindeverwaltung, Dorfplatz 1, 5015 Erlinsbach SO. Der Fragebogen kann auch von der Homepage herunter geladen und ausgedruckt werden. Ausserdem liegen weitere Exemplare am Schalter der Gemeindekanzlei auf.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die wertvolle Teilnahme an der Umfrage.

Aus dem Gemeinderat

• Bundesgerichtsurteil zur Teilliquidation Pensionskasse Solothurn

Das Bundesgericht hat mit dem Urteil vom 4. März 2014 den Entscheid des solothurnischen Versicherungsgerichtes vom 19. November 2012 aufgehoben und die Klage der tief in finanziellen Nöten steckenden Kantonalen Pensionskasse Solothurn (PKSO) vom 1. Juli 2011 teilweise gutgeheissen.

Die Gemeinde Erlinsbach SO muss der PKSO insgesamt rund Fr. 2'400'000.— (inkl. Verzugszinsen) zahlen. Hintergrund der Streitsache ist die per Schuljahr 2008 erfolgte Zusammenlegung der Schulen von Erlinsbach SO und Erlinsbach AG zur neuen Schule Erzbachtal. Der neue kantonsübergreifende Schulverband

ist aargauischem Recht unterstellt. 2008 mussten deshalb die 16 aktiven Lehrer der Unterstufe Erlinsbach SO in die aargauische Pensionskasse übertreten.

Die solothurnische Vorsorgeeinrichtung überwies der aargauischen die vollen Freizügigkeitsleistungen in der Höhe von gut drei Millionen Franken und verlangte anschliessend von der Gemeinde Erlinsbach SO, als frühere Arbeitgeberin der Lehrkräfte, die Bezahlung von über zwei Millionen Franken. Ihre Forderung begründete sie damit, dass der Austritt der Lehrerschaft aus der PKSO einen Fall von Teilliquidation darstelle und sich der Arbeitgeber (also die Gemeinde Erlinsbach SO) daher anteilmässig am Einkauf des Fehlbetrags zu beteiligen habe; die solothurnische Pensionskasse wies damals, auf der Höhe der Börsenkrise, eine massive Unterdeckung auf.

Das solothurnische Versicherungsgericht wollte davon in seinem Urteil vom 19. November 2012 nichts wissen. Anders nun das Bundesgericht: Es hiess mit Urteil vom 04. März 2014 eine Klage der solothurnischen Pensionskasse teilweise gut. Das Bundesgericht stützt sich bei seiner Entscheidung vor allem auf das Teilliquidationsreglement, das Fälle wie den vorliegenden regelt. Gemäss diesem Reglement liegt eine Teilliquidation vor, wenn mindestens zehn Versicherte einer Organisationseinheit aus der Kasse ausscheiden. Von den 2.5 Mio. Franken, welche die Solothurner Pensionskasse von der Gemeinde Erlinsbach SO verlangt, erachtet das Bundesgericht etwas über 2 Millionen für unbestritten. Die Forderung nach weiteren 500'000 Franken für die Finanzierung der Anpassung der Renten an die Teuerung hingegen lehnte das Bundesgericht ab.

Der Gemeinderat Erlinsbach SO bedauert den Bundesgerichtsentscheid ausserordentlich. Er wird sich stark dafür einsetzen, dass trotz dieser ausserordentlichen Belastung eine Steuererhöhung vermieden werden kann.

- **Dorfbrunnen muss Platz machen für Schwertransporte**

Erlinsbach liegt an einer eidgenössischen Ausnahmetransportroute. Für die nächsten Monate sind verschiedene Schwertransporte durch Erlinsbach geplant. Vergangene Woche wurde ein Generator transportiert, von Anfang August bis Mitte September sollen mehrere Fahrten mit Eisenbahnwagen durchgeführt werden.

Aufgrund der Überlänge der Transportfahrzeuge (bis 70 m) musste der Brunnen entfernt werden, damit sie die Löwenkreuzung passieren können. Der Brunnen hätte jedoch für den Bau des Kreisels ohnehin verschoben werden müssen, deshalb kommen diese Schwertransporte gerade zur rechten Zeit. Der Bau des Kreisels verzögert sich aufgrund laufender Einspracheverfahren. Für den Brunnen wird später ein neuer Standort gesucht.

- **Zivilschutzorganisation ZSO Aare Region – Effizienz unter einem Dach**

Die Zivilschutzorganisation Aare Region hat ihren Materialbestand erfolgreich zentralisiert.

Effizienz ist eine Eigenschaft, die für eine Zivilschutzorganisation grundlegend ist. Droht ein Fluss über seine Ufer zu treten, ist ein Hang gerutscht oder hat gar die Erde gebebt, dann ist schnell Hilfe gefragt. Wo sind die Wasserpumpen? Wie viele Motorsägen stehen bereit? Ist im Werkzeugkoffer alles Nötige vorhanden? Dank der Arbeit der Logistikabteilung im diesjährigen Frühlings-WK hat die ZSO Aare Region ihre gesamte Ausrüstung übersichtlich unter einem Dach und ist so besser für den Ernstfall gewappnet.

Die Materialwarte haben in den letzten zwei März-Wochen einen Plan umgesetzt, der über Jahre gereift ist. Schon seit 2007 und dem Anschluss einzelner Zivilschutzorganisationen an die ZSO Aare kam zunehmend Material aus umliegenden Gemeinden nach Aarau. Mit der Fusion mit den ZSO Entfelden und Suret zur *ZSO Aare Region* per 01. Januar 2013 war auch der Beschluss zu einem zentralisierten Materiallager gefallen. "Wir wollen uns damit der Feuerwehr annähern, die ebenso mit einem Stützpunkt arbeitet", sagt Marco Stirnemann, Kommandant der ZSO Aare Region. Um dieses Vorhaben umzusetzen, sei allerdings eine "immense Arbeit" nötig gewesen, sagt Stirnemann. Erste Schritte wurden in den beiden Wiederholungskursen seit der Fusion im Jahr 2013 getätigt. In diesem März wurden die Logistiker für zwei ganze Wochen aufgeboten, um den Zusammenschluss zu vollenden.

Mit Suhr und Entfelden konnte die Abteilung Logistik auch die letzten ehemaligen Materialstandorte ausräumen. Aus den bisher 13 Standorten in neun Ortschaften ist nun sämtliches Material in der Bereitstellungsanlage Telli in Aarau angelangt. Nebenan im Werkhof der Stadt Aarau hat der Zivilschutz sämtliche Fahrzeuge, Einsatzwagen und Anhänger stationiert. Vom orangefarbenen T-Shirt bis zum Pick-Up sind 520 Artikel in zig-facher Ausführung innerhalb von wenigen hundert Metern und wenigen Minuten greifbar.

Nach zwei Wochen minutiöser Arbeit ordnen die Materialwarte die letzten Koffer und Hammer in die Regale, registrieren jedes Stück in ein Notebook. Neu ist der Bestand der ZSO Aare Region digital festgehalten. Jeder Artikel ist mit dem ZSO-Aare-Region-Kleber gekennzeichnet. Marco Stirnemann rollt eine grosse, mobile Theke vor den Eingang der Materialausgabe. Hier sollen die Pioniere, die vor Ort Bäume fällen oder Keller entwässern, die nötigen Werkzeuge ordern, dahinter stellen die Materialwarte das Equipment zusammen, scannen und händigen es aus. "Auf diese Weise können wir den Bestand besser inventieren, aber auch Diebstähle verhindern", sagt Stirnemann. Das alles führt zu weniger Papier, weniger Listen sind nötig. Schneller sind die Geräte im Notfall im Einsatz, schneller können sie wieder an ihrem Ort gelagert oder eben vermisst werden. Der zentrale Standort bringt zudem den Vorteil, dass die jährliche Prüfung und Wartung der Geräte nicht in diversen Gemeinden, sondern an einem einzigen Ort geschieht.

Im zweiwöchigen Frühlings-WK der ZSO Aare Region waren rund 150 Zivilschützer im Einsatz, der grösste Teil (110) in drei Betreuer-Zügen. Diese sorgten bei den Pensionären der Altersheime Suhrhard, Golatti und Herosé für Abwechslung,



und sie frischten mit einem Wiederholungskurs ihre Kenntnisse in Erster Hilfe auf. Die 17 Stabsassistenten vertieften ihre Kompetenzen bei der Unterstützung der Führung in Krisensituationen. Ein Vortrag von David Bürge, Kommandant des Kantonalen Katastropheneinsatzelements, unterstrich die Bedeutung ihrer Arbeit bei der Bewältigung von Notsituationen, indem sie für die Führung Informationen sammeln und

visualisieren. Produktiv verlief auch der Einsatz der Abteilung Kulturgüterschutz. Sie wirkte weiter an ihrer Dokumentation schützenswerter Gebäude und Werke, die der Feuerwehr mit konkreten Vorschlägen für den Notfall als Anleitung dienen soll.

Major Marco Stirnemann, Kdt

Aus der Gemeindeganzlei

• Aussergewöhnliche Öffnungszeiten Gemeindeganzlei

Am Gründonnerstag, 17. April, schliesst die Ganzlei bereits um 16.00 Uhr.

Am Donnerstag, 01. Mai, ist die Ganzlei nur am Vormittag von 09.00 – 11.30 Uhr geöffnet.

• Abfuhrwesen (siehe auch offizieller Entsorgungskalender)

Grünabfuhr: wöchentlich am Dienstag; die Abfuhr von Ostermontag fällt aus.

Bring- und Holtag: Samstag, 03. Mai, 10.00 – 13.00 Uhr beim Mühlematt-Schulhaus

• Abfallstatistik 2013 – gesammelte Mengen in Tonnen

Kehricht und Sperrgut	506.00 t	(Vorjahr 529.10)
Grünabfuhr	517.60 t	(Vorjahr 551.90)
Altpapier	170.20 t	(Vorjahr 172.90)
Altglas	94.20 t	(Vorjahr 93.70)
Blech und Alu	5.10 t	(Vorjahr 4.70)

• **Gemeindesteuervorbezug 2014**

Anfangs April wurden die Vorbezugsrechnungen für die Gemeindesteuer 2014 an die Steuerpflichtigen verschickt. Die Bezahlung erfolgt mit drei Ratenzahlungen mit Fälligkeiten per 01.04., 01.08. und 01.12.2014 (jeweils mit einer 30-tägigen Zahlungsfrist). Selbstverständlich ist es auch möglich, die gesamte Vorjahressteuer bis spätestens 10. Mai 2014 einzuzahlen. In diesem Fall wird Ihnen der sehr attraktive Steuerskonto von 1.50 % gutgeschrieben.

Weicht der Vorbezugsbetrag wesentlich von der effektiv erwarteten Steuerbelastung 2014 ab oder werden andere Unstimmigkeiten festgestellt, so sind die Steuerpflichtigen gebeten, dies der Finanzverwaltung mitzuteilen, damit eine korrigierte Rechnung erstellt werden kann.

Der Gemeindesteuerfuss für das Steuerjahr 2014 beträgt unverändert 98 %.

• **Hundesteuer 2014**

Die obligatorische Melde- und Abgabepflicht ist im April zu erfüllen. Die Hundehalter werden gebeten, die Hundesteuer von Fr. 110.00 am Schalter der Gemeindekanzlei zu begleichen. Der Registrierungsnachweis der ANIS-Datenbank oder die Bestätigung der Registrierung des Tierarztes (Hundeausweis) ist zwingend vorzuweisen. Bei bewilligungspflichtigen Hunden ist zusätzlich die Verfügung mit der kantonalen Bewilligungsnummer mitzubringen.

Eine Bewilligungspflicht besteht für folgende Hunderassen oder einem Mischling aus diesen Rassen:

Bullterrier, Staffordshire Bull Terrier, American Staffordshire Terrier, American Pit Bull Terrier, Rottweiler, Doberman, Dogo Argentino, Fila Brasileiro.

Wir danken allen Hundehaltern für die prompte Registrierung und Bezahlung der Hundesteuer.

Zivilstandsmeldungen (bis 09.04.2014)

• **Geburten**

27.03.2014 Janosch Emil Hoppler, Sohn des Hoppler Marc und der Jasmin, geb. Lüthi, von Rottenschwil AG

27.03.2014 Juri Lias Hoppler, Sohn des Hoppler Marc und der Jasmin, geb. Lüthi, von Rottenschwil AG

• **Todesfälle**

01.04.2014 Bögli Peter, 1946, von Seeberg BE

06.04.2014 von Däniken Rosa Maria, 1947, von Erlinsbach SO

Stäcklibuebe 2014

Die 95er-Jahrgänger möchten die Einwohnerinnen und Einwohner über den traditionellen Brauch in den Gemeinden Erlinsbach SO und AG orientieren:

Der Brauch des „Maibaumes“ gehört zum festen Jahresprogramm des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Die 95er-Jahrgänger haben sich dieses Jahr aufgegriffen, um etwas auf die Beine zu stellen. In der Walpurgisnacht, vom 30. April auf den 1. Mai, stellen die 19-jährigen Burschen eine grosse Tanne auf, mit welcher sie den Mädchen ihres Jahrganges die Ehre erweisen. Der Baum wird entrinde, festlich geschmückt und mit Tafeln versehen, auf denen die Namen der Jahrgängerinnen stehen.

Die Jahrgänger ziehen in der Nacht im Dorf umher und stibitzen Gegenstände, die vor den Häusern stehen. Die eingesammelte „Beute“ wird auf dem Dorfplatz deponiert. Die entwendeten Gegenstände wie Blumentöpfe, Gartenbänke etc. sind von den jeweiligen Besitzern selbst wieder abzuholen.

Wenn man sich die unliebsame Suchaktion am 1. Mai ersparen will, räumt man alles, was nicht niet- und nagelfest ist, ins Haus oder in die Garage. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, gegen eine kleine Spende eine 1. Mai-Vignette zu beziehen. Die 95er-Jahrgänger bieten diese am Samstag, 19. April 2014 von 10.00 – 15.00 Uhr vor den Lebensmittelgeschäften Coop und Migros, sowie am Samstag, 26. April 2014 von 10.00 – 15.00 Uhr beim Denner und der Migros an. Wir werden zudem am Gemeindeschalter Erlinsbach SO Vignetten deponieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die letztjährigen Fehler nicht von den diesjährigen Jahrgängern begangen wurden und geben Sie uns 95ern eine Chance, es besser zu machen. Zudem beachten Sie bitte, dass für allfällige Schäden nicht die Gemeinden haften.

Eine 95er-Jahrgängerin



Elternverein Erlinsbach

- **„Encuentro International“, das Integrationsprojekt startet am 21. Mai in die dritte Runde**

Der Elternverein Erlinsbach lud vor zwei Jahren elf Frauen mit Migrationshintergrund ein, um gemeinsam herauszufinden, was für Ressourcen diese Familien benötigen bzw. welche bestehenden Angebote in Erlinsbach bei der Integration unterstützend wirken. Viele Migrantinnen wünschten sich einen tieferen Einblick in das Alltagsleben der Schweizer Familien und ihre Traditionen. Aus diesem Bedürfnis heraus entstand das erfolgreiche Projekt „Encuentro International“, welches Ausländerfamilien und Schweizer Familien untereinander vernetzen und einen gegenseitigen Einblick in den Familienalltag der verschiedenen Kulturen bieten soll.

Per Los werden Migrantenfamilien und interessierte Schweizer Familien zusammengebracht, welche sich während eines Jahres mindestens dreimal treffen. Das Projekt fand sehr guten Anklang bei allen bisher 23 teilnehmenden Familien und wird deshalb auch in diesem Jahr weitergeführt.

Es können Familien und Einzelpersonen teilnehmen: mit und ohne Kinder, Patchwork-Familien, alleinerziehende Mütter/Väter, Schweizer Familien und Familien aus anderen Sprach- und Kulturkreisen. Am 21. Mai um 20.00 Uhr treffen sich die interessierten Personen im ELKi-Zentrum am Pfrundweg 2 in Erlinsbach AG zur Auslosung der Gruppen.

Die Projektgruppe des Elternvereins freut sich auf viele interessierte Personen aus Erlinsbach welche sich angesprochen fühlen, offen für andere Kulturen sind und neue Menschen kennenlernen möchten. Diese können sich bis am 11. Mai 2014 beim Elternverein per Mail an integration@elternverein-erlinsbach.ch oder telefonisch direkt bei Maria Ruggli 062 295 33 62 melden.

• **Eltern-Kind- Singen (ELKi-Singen)**

Seit Februar bietet der Elternverein Erlinsbach in seinem ELKi-Zentrum ein Eltern-Kind-Singen für Kinder ab 18 Monaten – 4 Jahre, mit Begleitperson an. Die Stimme und auch der Körper sind die ersten Instrumente des Kindes.

Eltern-Kind-Singen ist ein optimaler Weg, um die Lernfähigkeit und Entwicklung der Kinder zu unterstützen und zu fördern. Kinder sind begeistert von Fingerspielen, Kniereiterversen, Reigenspielen und gesungenen Geschichten. Singen ermutigt die Kinder, Emotionen auszudrücken und stärkt ihre kommunikativen Fähigkeiten.

Ab 29. April, jeweils Dienstag von 09.15 - 10.00 Uhr oder 10.15 - 11.00 Uhr

Kosten: Fr.135.00 für Mitglieder des Elternvereins oder Fr.150.00 für Nichtmitglieder, inkl. Noten

Weitere Informationen sowie Anmeldung über 062 544 22 47 (Telefonbeantworter) oder via Mail an info@elternverein-erlinsbach.ch)

Spitex Erlinsbach SO

Einladung zur Mitgliederversammlung

Freitag, 25. April 2014, 19.30 Uhr,

Gemeindesaal, Gemeindehaus Erlinsbach SO

Im Anschluss an die Versammlung wird Petra Weidmann ein interessantes Referat zum Thema „Ernährung im Alter“ halten. Zum Ausklang wird, wie gewohnt, ein Apéro offeriert.

Der Vorstand freut sich, Sie an der Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Exkursion „Vögel im Siedlungsraum“ in Erlinsbach

Auf einem Spaziergang durch die beiden Erlinsbach hören wir dem morgendlichen Gesang der Vögel in unseren Dörfern zu und beobachten ihre Aktivitäten.

Datum: Samstag, 17. Mai 2014

Treffpunkt: 06.00 Uhr Parkplatz Schulhaus Bläuen

Dauer: Etwa 2 Stunden

Mitnehmen: Feldstecher und ev. ein Bestimmungsbuch

Weitere Informationen unter www.nverlinsbach.ch

Naturschutzverein Erlinsbach

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die nächsten Termine: 05. Mai, 02. Juni, ab 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Erlinsbach SO im Erdgeschoss, Zimmer 5.

Termine 2014

Sa, 26.04.	20.00 h	Los Chicos Perfidos, MZH Kretz EAG
Sa, 03.05.		Bring- und Holtag, Schulanlage Mühlematt ESO
Sa, 10.05.	20.00 h	Chamber Soul, Wygärtli EAG
Sa, 17.05.		Neuzuzügerfeier
Sa, 17.05.	20.00 h	Konzert Jugendchor Erlinsbach & Band, MZH Kretz EAG – Eintritt frei/Kollekte
So, 18.05.	17.00 h	Konzert Jugendchor Erlinsbach & Band, MZH Kretz EAG – Eintritt frei/Kollekte
Fr, 13.06.	18.30 h	Amtei-Sängertreffen, MZH Kretz EAG
Mo, 23.06.	20.00 h	Gemeindeversammlung Rechnung 2013
Fr/Sa, 27./28.06.		Jugendfest mit Umzug am Samstag Vormittag
Mo, 25.08.		Seniorenausflug
Fr, 05.09.		Jungbürgerfeier
Mo, 24.11.	20.00 h	Gemeindeversammlung Budget 2015